Herren 2. Kreisklasse NORD

TSV S.-W. Vöhl 1864 II : TV 1920 Lelbach III
Montag, 18.03.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV S.-W. Vöhl 1864 II in der Herren 2. Kreisklasse NORD

Als Ralf Kinzel sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren 2. Kreisklasse NORD nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV 1920 Lelbach III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV 1920 Lelbach III meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Morozov und Saha-Lottenburger, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Morozov / Saha-Lottenburger gegen Jakob / Peeters nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:8, 6:11, 11:6 nicht verloren. Zwar brachten Reinertz / Kinzel Sorger / Schmidt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Sorger / Schmidt mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ara Mehrabi machte mit Tim Reinertz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Marina Morozov konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jonas Jakob beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Lara Saha-Lottenburger beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Ralf Kinzel von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Peter Schmidt gelang es, Marius Peeters im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Ara Mehrabi bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jonas Jakob. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 20:2 (Mehrabi) und 14:8 (Jakob). Zwischenzeitlich musste Marina Morozov zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Tim Reinertz aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Genügend spielerische Mittel hatte danach Lara Saha-Lottenburger letztlich parat, um Marius Peeters zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Kinzel war dann wiederum Peter Schmidt, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kinzel endete. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TSV S.-W. Vöhl 1864 II am 15.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TuS 1885 Helsen IV, während der TV 1920 Lelbach III am 25.03.2024 gegen den TSV 08 Berndorf III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV S.-W. Vöhl 1864 II
Doppel: Morozov / Saha-Lottenburger 1:0, Sorger / Schmidt 1:0
Einzel: A. Mehrabi 2:0, M. Morozov 2:0, L. Saha-Lottenburger 2:0, P. Schmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2024 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1920 Lelbach III
Doppel: Jakob / Peeters 0:1, Reinertz / Kinzel 0:1
Einzel: J. Jakob 0:2, T. Reinertz 0:2, M. Peeters 0:2, R. Kinzel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2024 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").